

Mieser Internet-Trick: Statt iPhone ein Päckchen Weizenmehl - für 1049 Euro!

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 04. Juni 2023 um 07:14 Uhr

Betrug auf Kleinanzeigenseite

Mieser Internet-Trick: Statt iPhone ein Päckchen Weizenmehl - für 1049 Euro!

Sonntag 4. Juni 2023 – **Stadthagen (wbn)**. **Es war eine böse Überraschung. Aus Stadthagen wird heute Morgen ein weiterer Internet-Betrug gemeldet.**

Diesmal hat es eine 31-Jährige erwischt. Für 1049 Euro glaubte sie über die Chatfunktion einer Kleinanzeigenseite ein iPhone erworben zu haben. Dann kam auch ein Paket – mit Weizenmehl!

Fortsetzung von Seite 1

Die Polizei warnt: Gerade auf den diversen Kleinanzeigenportalen kommt es immer wieder zu Betrugsversuchen.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Freitag den 02.06.2023 wurde durch eine 31-jährige Stadthägerin ein Betrug angezeigt. Die Dame hatte über ein Kleinanzeigenportal ein iPhone gekauft. Als Verkäufer sei eine Firma angegeben gewesen. Mit dieser habe sie nur über die Chatfunktion der Kleinanzeigenseite kommuniziert. Per Nachnahme habe sie auch ein Paket erhalten. Als sie dieses geöffnet habe, sei aber kein iPhone im Paket gewesen.

Für einen Kaufpreis von 1049 Euro habe sie lediglich ein Päckchen Weizenmehl erhalten. Als sie daraufhin versucht habe die Firma zu kontaktieren, habe sie die Mitteilung erhalten, dass der Account bei dem Kleinanzeigenportal gelöscht worden sei. Ermittlungen haben ergeben, dass die Firma, die das iPhone angeblich verkauft haben soll tatsächlich existiert. Es ist aber mehr als fraglich, ob es sich hierbei tatsächlich um den Verkäufer handelt.

Mieser Internet-Trick: Statt iPhone ein Päckchen Weizenmehl - für 1049 Euro!

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 04. Juni 2023 um 07:14 Uhr

Vielmehr ist davon auszugehen, dass sich jemand anderes mit den Daten der Firma einen Account erstellt hat. In diesem Zusammenhang ein Hinweis der Polizei. Gerade auf den diversen Kleinanzeigenportalen kommt es immer wieder zu Betrugsversuchen. Bevor man hier "zuschlägt", informieren sie sich vorab im Internet, ob es sich eventuell um eine Betrugsmache handeln könnte. Über die Suchfunktion gelangt man schnell auf verschiedenen Internetseiten seriöser Inhaber, die über diverse Betrugsmaschen aufklären.“